



<https://biz.li/3ftj>

LEICHTATHLETIK-MELDUNGEN AUS SARSTEDT

Veröffentlicht am 29.08.2016 um 11:27 von Redaktion LeineBlitz

"Wir sind zurück aus der Hitzeschlacht in der Eilenriede, geahnt/befürchtet hatten wir es ja schon vorher, es war extrem heiß und schwül unter den Bäumen in der Eilenriede, wir hatten alle sehr gut in Richtung Bestzeiten trainiert, aber heute war nur an Ankommen zu denken, die angepeilten Zeiten waren jeweils viele Minuten weit weg", meldete Jörg Hanne nach der Rückkehr vom Eilenriede-Rennen am Sonntag. Insgesamt sei das "Tropenklima" für die geringe Teilnehmerzahl bei diesem Halbmarathon über 21,1 Kilometer verantwortlich gewesen. Von den fünf gemeldeten Aktiven des Lauftreffs der Sarstedter TKJ-Leichtathletik-Abteilung sei Björn Bartels - wie wohl viele andere auch - auf Grund der Hitze erst gar nicht gestartet. Thomas Zahl hatte intensiv für den Lauf trainiert und wollte Bestzeit laufen. Da dieses Ziel nach



Jörg Hanne, Ralf Borgaes, Thomas Zahl und Annett Gittermann waren beim Eilenriede-Lauf in Hannover dabei.

einer Runde nicht realisierbar war, ist er ausgestiegen, um "Körner" für einen eventuellen anderen Halbmarathon zu sparen. Sehr ärgerlich verlief der Wettbewerb für Annett Gittermann, die die Hitze, so Hanne, am besten wegsteckte, aber an der Zehn-Kilometer-Wendemarke etwa 500 Meter zu früh abgog, so dass sie nicht in die Wertung kam. Ohne diesen fehlenden Kilometer wäre Platz 3 der Frauen-Gesamtwertung möglich gewesen. Schnellster TKJler unter den lediglich 136 Finishern war Ralf Borgaes mit 1:41:52,00 Stunden auf Platz 8 der Altersklasse M 50, direkt gefolgt von Jörg Hanne mit 1:42:09,80 Stunden als Neunter dieser Altersklasse. Für Hanne war es nicht die erhoffte Zeit, aber zumindest gelang es ihm, trotz der schlechten Lauf-Bedingungen, die zweite Hälfte des Wettbewerbs schneller zurückzulegen als die erste. Der Lauf sei gut organisiert gewesen, so sein Fazit. Aber "die Wendemarke beim Halbmarathon ohne Streckenposten geht gar nicht, dann wäre Annett Gittermann nicht dieses Missgeschick passiert." **Ein Lauf-Wettbewerb** bei 36 Grad Hitze - da verwundert es niemanden, dass beim "Weinfestlauf" in Gronau lediglich 18 Teilnehmer am Schnupperlauf, 22 Läufer über die Zehn-Kilometer-Distanz und 124 Aktive im Fünf-Kilometer-Rennen in den Ergebnislisten auftauchen. Von der Möglichkeit, das Rennen auch nach fünf Kilometer zu beenden, auch wenn eine Meldung für die zehn Kilometer abgegeben worden war, machten etliche Läufer Gebrauch. Auch Waltraud Engelke, Seniorin vom Lauftreff der TKJ-Leichtathletik-Abteilung, beschloss: "Nach fünf Kilometer reichte es!" Mit ihrer Zeit von 28:09 Minuten belegte sie damit den 1. Platz der Altersklasse W 65. Ehemann Karl Scheide kam über die gleiche Distanz mit 35:35 Minuten auf Rang zwei der M 75. Lob gab es von Waltraud Engelke für die Organisation des Wettbewerbs und die Versorgung der Läufer mit Getränken und Schwämmen zum Abkühlen.